

Körperarbeit und Tinnitus – Alternative Möglichkeiten beim 8. Festival der Sinne

Tinnitus aurium heißt es in der Fachsprache, wenn man Geräusche wahrnimmt, die durch keine „erkennbare“ Geräuschquelle verursacht werden. Bei dem Wörtchen „erkennbar“ liegt auch schon die Krux. Bei diesen Ohr-Geräuschen ist es nämlich ähnlich wie beim elektrischen Strom, der auch nicht sichtbar, aber dennoch da ist. Was man mit den Ohrengeräuschen tut und wie man mit ihnen umgeht? Beim 8. Festival der Sinne in Wien 13, Don Bosco Haus, St. Veit-Gasse 25 am 29. und 30. Mai 2010, finden Interessierte viele unterschiedliche Lösungsansätze. Der Eintritt zum Festival ist frei.

Körperarbeit nach der Grinberg Methode - Tinnitus – der Körper klopft an

Die Lebensqualität von ca. 800.000 ÖsterreicherInnen ist durch Tinnitus bzw. Gehörsturz mehr oder minder schwer beeinträchtigt. Was, wenn dies ein Anklopfen Ihres Körpers ist, damit Sie etwas in Ihrem Leben ändern? Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen, wie Sie den Bereich um die Ohren durch Körperarbeit wieder stärken können. Die Spezialistin für Tinnitus nach der GrinbergMethode, Mario Weiser, bietet am So, 30.Mai um 13 Uhr einen Vortrag zum Thema. Interessierte können Sa und So Schnuppereinheiten am Grinberg-Stand Nr. 23 genießen und Fragen stellen.

Verhaltenstherapie bei Tinnitus und anderen Ohrenproblemen

Tinnitus ist ein chronisches Ohrenleiden, bei dem klingende oder summende Geräusche im Ohr auftreten. Körperliche Ursachen sind nicht nachweisbar. Diskutiert werden Durchblutungsstörungen im Innenohr. In einer Studie wurde gezeigt, dass die kognitive Verhaltenstherapie eine Lebensqualität für Betroffene erwirkt. Frau Prim.Doz.Dr.med. Annemarie Ulrike Schratte-Sehn spricht in ihrem Vortrag am Sa, 29. Mai um 10 Uhr über diese Möglichkeit.

Heilmagnetismus im Hals-Nasen-Ohren-Bereich

Heilmagnetismus ist eine bioenergetische ganzheitliche Behandlungsmethode, deren Wurzeln bis weit in die Vergangenheit reichen. Durch Krankheit gestörte Energiefelder und Durchblutungsstörungen des Menschen können ins Gleichgewicht gebracht werden und so die Selbstheilung initiieren. Über Behandlungsmöglichkeiten berichtet Frau Prim.Doz.Dr.med. Annemarie Ulrike Schratte-Sehn in ihrem Vortrag am Sa, 29. Mai um 11 Uhr.

„Hörst du mich, spürst Du Dich“ Therapeutic Touch bei Ohrenproblemen

Therapeutic Touch (TT) / Therapeutische Berührung ist eine komplementäre, ganzheitliche Pflegeintervention. Berührung verändert Spannung und setzt Schwingungen frei. Gezielte Techniken führen unter anderem zu einer Stress- und Schmerzreduktion, wirken entspannend und aktivieren die Selbstheilungskräfte. Dadurch kommt es zu einer Unterstützung im Genesungsprozess. Ein weiterer positiver Effekt ist der gesundheitsfördernde Ansatz der Methode. Frau Annemarie Pieczara, Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege begeistert in ihrem Vortrag am So, 30. Mai, 11 Uhr zu TT bei Ohrenproblemen.

Meridian Qi Gong und Power Qi

Das Meridiansystem setzt sich aus Energiekanälen zusammen, die vor allem in der Körperlängsachse verlaufen. Die Funktion der Meridiane ist die ständige Versorgung der Organe und Gewebe mit Qi, ähnlich wie der Blutkreislauf alle Körperbereiche mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Die Gesundheit eines inneren Organs, die Stärke von Muskeln und Sehnen, von Knochen und Zähnen, ebenso wie Empfindsamkeit, Mitgefühl, Liebe, Selbstvertrauen und ein klarer Verstand sind so lange gewährleistet, als genügend Lebensenergie in den entsprechenden Bereichen vorhanden ist und fließt. Ein praktischer Workshop mit den Meridianen von Dr. med. Achim Eckert am S, 29. Mai, 15 Uhr.

Rücksprache bei: ARGE Festival der Sinne, Pressesprecherin Eva Laspas, Tel: +43 1 2807627, eva@laspas.at , www.festivaldersinne.info

Wunderschönes, ansprechendes Bildmaterial in druckfertiger Auflösung von Fotografin Pia Odorizzi zum Download unter: www.festivaldersinne.info/wien/pressebereich.htm